

Raubbau - Zerstörte Lebensräume - Erderwärmung: Wie gefährlich ist der Klimawandel?

Titel:

Seminar-Nr.: KLI 321603303

Termin: 29.08. – 03.09.2021

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Annette Zimmerman (Dipl. Politologin); Stefan Geissler (Dipl. Politologe)

Die genannten Seminarleiter*innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag, den 29.08.2021

19.00 – 21.00
Seminarleitung durchgehend
Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 30.08.2021

08.45-10.15 Uhr
10.30-12.30 Uhr
Ein Schiff in der Wüste oder: Wie real ist der Klimawandel? Problemaufriss und erster Meinungsaustausch

Die bunte Welt des Klimawandel-Diskurses

- Positionen von verschiedenen Akteuren des öffentlichen Diskurses

Klimawandel – was bedeutet das?

- Klimawandel und Treibhauseffekt
- Anstieg des Meeresspiegels
- Kippunkte

12.30-14.45 Uhr
Mittagspause

14.45-16.15 Uhr
16.30-18.15 Uhr
Wen betrifft der Klimawandel? Weltweite Perspektiven

- Globale und kontinentale (ungleiche) Verteilung von Bevölkerung, BIP, CO₂-Ausstoss, Aufnahme von Geflüchteten
- Berichte von Klimazeug*innen aus aller Welt
- Ursachen und Verursachende – wer ist schuld?

ab 18.15 Uhr
Abendessen

Dienstag, den 31.08.2021

08.45-10.15 Uhr
10.30-12.30 Uhr
Konsequenzen des Klimawandels

Vertreibung, Flucht und Migration

- Migrationsbewegungen als Teil der Menschheitsgeschichte

- Push- und Pullfaktoren für Flucht und Migration
- konkrete Auswirkungen des Klimawandels auf ausgewählte Länder (Bangladesch, Pazifikinseln, Afghanistan, USA, Afrika)

12.30-14.45 Uhr Mittagspause

14.45-16.15 Uhr **Migration, Heimat, Einwanderungsgesellschaft** – was bedeutet das?
16.30-18.15 Uhr Auseinandersetzung mit emotional geprägten Begriffen

Diskussion und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten: Welche Maßnahmen können ergriffen werden zur Verhinderung von unfreiwilliger Migration/ Flucht? Was sollte die internationale Gemeinschaft tun? Was kann die Einwanderungsgesellschaft tun, um Neuankömmlingen zu helfen?

ab 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch, den 01.09.2021

08.45-10.15 Uhr **Interessenskonflikte: Klima-Abkommen**
10.30-12.30 Uhr

- Von Kyoto nach Katowice: Zahnlose globale Klimaschutzabkommen?
- **Planspiel** zur Weltklimakonferenz: 2° und es wird immer heißer... Internationale Klimapolitik mit dem Schwerpunkt Klimagerechtigkeit – unterschiedliche Vertragsparteien haben verschiedene Ziele bei der Verhandlung um ein neues Klimaschutzabkommen.

12.30-14.45 Uhr Mittagspause

14.45-16.15 Uhr Weiterführung **Planspiel Weltklimakonferenz**
16.30-18.15 Uhr Abendrunde: Zwischenergebnisse

ab 18.15 Uhr Abendessen

Donnerstag, den 02.09.2021

08.45-10.15 Uhr **Weltklimakonferenz: Abschluss**
10.30-12.30 Uhr **Auswertung der Ergebnisse**

- TN Erfahrungen mit dem Planspiel
- inhaltliche Auswertung, Abgleich aktuelle Politik

Handlungsebenen zur Bekämpfung des Klimawandels

Diskussion:

- Wer rettet die Welt? Die*der 'Nachhaltige Konsument*in'? Die internationale Politik? Der Nationalstaat? Die Wirtschaft?
- Der technische Fortschritt? De-Growth oder expandierender Kapitalismus? Und/oder...?

Handlungsebenen/Akteur*innen klären (Individuum, Politik (kommunal, regional, national, international...) Gesellschaft, Wirtschaft...); Handlungsfelder erörtern

12.30-14.45 Uhr Mittagspause

14.45-16.15 Uhr **Konkret vor Ort: Handlungsbedarfe und -optionen**
16.30-18.15 Uhr

Waldbegehung mit örtlichem Expert*en

- Konkrete Auswirkungen des Klimawandels vor Ort
- Was wird dagegen getan? Was sollte darüber hinaus geschehen?

Anknüpfend an die Diskussion vom Vormittag:

- Wie retten wir die Welt?

Handlungsmöglichkeiten sammeln auf den verschiedenen Handlungsebenen, Austausch über gelungene Ansätze.

ab 18.15 Uhr Abendessen

Freitag, den 03.09.2021

08.45-10.15 Uhr **Ist eine andere Welt möglich?**
10.30-12.30 Uhr

Gedankenexperiment: Wir sind im Jahre 2071. Was ist in den letzten 50 Jahren passiert, dass dem Klimawandel global gerecht und sozial verträglich begegnet wurde?

Dabei fließen aktuelle Praxisbeispiele aus den Bereichen Energie, Landwirtschaft, Verkehr & Mobilität und Kreislaufwirtschaft ein.

Wie gefährlich ist die Erderwärmung? Resümierendes Abschlussgespräch
Seminarkritik

12.30 Uhr Mittagsessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- erkennen, dass die moderne Industriegesellschaft dabei ist, eine besonders starke und rasche Klimaschwankung auszulösen
- die Ursachen der globalen Klimaveränderungen kennen lernen
- die Folgen der Klimaveränderungen für verschiedene Lebensbereiche darstellen und einschätzen können und erkennen, dass die Auswirkungen auf Natur und Kultur massiv und überwiegend negativ sein werden
- das Konfliktpotenzial des Klimawandels mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können
- das Potenzial der in der Diskussion befindlichen „Lösungs“konzepte und generell die Problemlösungskapazität demokratischer Systeme diskutieren
- Handlungsebenen benennen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Lernzirkel
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet